



Segelkameradschaft Buchholz e.V.

Protokoll des SKB-Abend vom 02.07. 2015

Ein sehr heißer Sommerabend (viele kühle Getränkewaren waren nötig) und auch „heiße“ Themen waren zu besprechen. Vom Vorstand waren alle anwesend.

1. Kurzer Rückblick auf die sehr schöne **Sonnenwendfeier**

2. Sachstand zur „Heide-Witzka“

- Das Schiff weist nach zwei Grundberührungen (18.5 und 12.6.) erhebliche Schäden auf und ist vermutlich 8 Wochen nicht einsetzbar. Die Versicherung spricht von „reparabel“. Es wird über die Ereignisse gesprochen und Bilder zu den Schäden gezeigt. Jonny erklärt die Funktion eines „Spant“.
- Als „kleine“ Alternative zur „H-W“ steht die „Nadir“ zur Verfügung. Der Crewwechsel soll jeweils in deutschen Häfen stattfinden.
- Mit den Skippern, die Grundberührung hatten, wird der Vorstand ein Gespräch führen. Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt 750 €.
- Charterausfallversicherung: Der 2. Vorsitzende kümmert sich um die Abwicklung. Für die Charterer werden Aufhebungsverträge erstellt, das Geld wird dann entsprechend zurückerstattet. Auch für gebuchte Flüge etc. soll es Erstattungen geben.

Die Stimmung ist trotz der traurigen Ereignisse gelöst und Dr. Rudi zitiert aus „La Paloma“:

Schroff ist das Riff und schnell geht ein Schiff zugrunde.

Es wird betont, dass die Verantwortung der Skipper bei unseren Ketten-Törns besonders groß ist.

Mitglieder heben die Bedeutung unserer Kameradschaft hervor und auch, dass die Übergaben ernst genommen werden müssen.

Der 1. Vorsitzende regt an, im nächsten Jahr über ein neues, stabiles Schiff nachzudenken.

3. Törnbericht von Heike Kruskopf

Gesegelt von Kalmar nach Borgholm, dann Oskarshamn, dann Figeholm, drei schöne Segeltage, zwar regelmäßig gelenzt aber erst in Figeholm die Bilge inspiziert. Danach 1 Woche „Schadensmanagement“.

4. Reiseberichte:

Jonny und Crew machten einen „Ersatztörn“ mit der Stena-Line nach Ventspils und zurück. Es gab nicht genug Cola für den Rum auf der Fähre!

Peter und Sabine fliegen nach Riga und erleben dort vier herrliche Tage.

5. (Nicht wieder) chartern in Stralsund

Michael erzählt von einem „günstigen“ Charterangebot in Stralsund und von angeblichen Schäden, die sie verursacht haben sollen, und finanziellen Forderungen die daraus resultierten. Er berichtet auch von einer Kautionsversicherung, die er abgeschlossen hat und empfehlen kann.

6. Stadtteichfest: Ingo und Michael haben das Opti-Segeln auf dem Teich betreut und berichten von einem großen Interessen bei Kindern und Erwachsenen. Es war ein toller Tag.

7. Jüngstensegeln: Von dem Jugendwart gibt es eine Anfrage, ob am letzten Ferienwochenende, 29.-30.8.15, Dickschiffsegeln für 6-8 Kinder auf Vereinsschiffen möglich ist?